



## Planung für die Kindertagesbetreuung

### A: Planung bei rückläufigem Infektionsgeschehen

Eingeschränkter Pandemiebetrieb bis 21. Februar			
Die Kindertagesbetreuung ist grundsätzlich geöffnet	Landesweit gibt es nur feste Gruppen	Die Betreuungszeiten in Kitas sind landesweit pauschal um 10 h/Woche gekürzt	Es gilt der Appell an alle Eltern, Kinder nach Möglichkeit zu Hause zu betreuen

Eingeschränkter Regelbetrieb ab 22. Februar			
Die Kindertagesbetreuung ist grundsätzlich geöffnet	Landesweit gibt es nur feste Gruppen	Die Betreuungszeiten in Kitas sind landesweit pauschal um 10 h/Woche gekürzt	Alle Kinder sind eingeladen, die Kindertagesbetreuung zu nutzen

Lokal eingeschränkter Regelbetrieb voraussichtlich ab 8. März*			
* Vorbehaltlich der Bewertung des Infektionsgeschehens mit den Akteuren der Kindertagesbetreuung			
Die Kindertagesbetreuung ist grundsätzlich geöffnet	Landesweit gibt es nur feste Gruppen	Die Betreuungszeiten in Kitas dürfen von Trägern und Kita-Leitungen je nach individueller Situation der Einrichtung zum Infektionsschutz um bis zu maximal 10 h/Woche gekürzt werden	Alle Kinder sind eingeladen, die Kindertagesbetreuung zu nutzen

### Regelbetrieb

Abhängig davon, wann zertifizierte Selbsttests ausreichend vorhanden sind und/oder Impfungen der Beschäftigten vollzogen werden oder das Infektionsgeschehen nur noch gering ist

### B: Planung bei steigendem Infektionsgeschehen

#### Stetig steigendes Infektionsgeschehen

Rückkehr in die jeweilige zurückliegende Phase

#### Corona-Notbremse

Bei sprunghaftem Anstieg des Infektionsgeschehens: „Corona-Notbremse“

Es gilt ein Betretungsverbot in der Kindertagesbetreuung

Eine Notbetreuung wird ausschließlich für diejenigen Kinder vorgehalten, die besondere Bedarfe haben, sowie für Kinder, bei denen beide Eltern zur unmittelbaren Aufrechterhaltung des Gesundheitssystems und der öffentlichen Sicherheits- und Daseinsvorsorge gebraucht werden (eng definierte kritische Infrastruktur)

Sollte eine solche „Corona-Notbremse“ notwendig werden, wird sie je nach Infektionsgeschehen möglichst regional begrenzt Anwendung finden